

Fachspezifische Bestimmungen – Fach Geschlechterforschung

1. Fachspezifische Studienziele (gemäß § 2 Abs. 5)

Der Studiengang führt auf unterschiedliche Berufs- und Wissenschaftsfelder hin, in denen Geschlechterforschung und Gender-Kompetenzen eine sinnvolle Spezialqualifikation darstellen:

- Personalwesen sowie Frauenförderung und Gender Mainstreaming in öffentlichen und privaten Institutionen und Organisationen im nationalen und internationalen Rahmen,
- Öffentlichkeitsarbeit von Organisationen,
- Mitarbeit in Verlagen, Medienunternehmen,
- außerschulische Bildungsarbeit,
- Aufgaben im Bereich kunsthistorischer Museen, der Kulturpolitik, des Kulturaustausches,
- Mitarbeit im Bereich des Sports und des Gesundheitswesens,
- Beratungstätigkeiten

2. Voraussetzungen für die Zulassung zur Bachelorarbeit (§ 11)

Voraussetzung für die Zulassung zur Bachelorarbeit sind 52 Credits im Fach Geschlechterforschung.

3. Übersicht über Art und Umfang der zu belegenden Pflicht- Wahlpflicht- und Wahlmodule (§ 7 Abs. 6)

Pflichtmodule (22 C)

- B.GeFo.1** (Orientierungsmodul): Theorien der Geschlechterforschung 10 C/4 SWS)
B.GeFo.2 Methoden der Geschlechterforschung (12 C/4 SWS)

Wahlpflichtmodule (30 C)

- B.GeFo.3** Konzepte von Körper und Individuum (10 C/4 SWS)
B.GeFo.4 Soziale Beziehungen (10 C/4 SWS)
B.GeFo.5 Arbeit, Wirtschaft und materielle Kultur (10 C/4 SWS)
B.GeFo.6 Politische Kultur und soziopolitische Systeme (10 C/4 SWS)
B.GeFo.7 Sprache, Literatur Text- und Bildmedien, Glaubens- und Wissenssysteme (10 C/4 SWS)

Weitere Wahlmodule (14 C)

Aus den am Studienfach Geschlechterforschung beteiligten Fächern (Ägyptologie, Archäologie, Agrarsoziologie, Arabistik, Altorientalistik, Ethnologie, Germanistik, Geschichte, Kulturanthropologie/ Europäische Ethnologie, Kunstgeschichte, Religionswissenschaft, Politikwissenschaft, Romanistik, Soziologie, Sportwissenschaften, Theologie und Volkswirtschaftslehre) werden 14 Credits im Rahmen von frei wählbaren Modulen der einzelnen Fächer erbracht. Auf Antrag können Module aus weiteren Fächern zugelassen werden.

Empfehlungen

Den Studierenden wird empfohlen, mindestens zwei Teilmodule mit einer praxisnahen Ausrichtung zu besuchen.

Im Professionalisierungsbereich wird angeraten, das Modul „Genderkompetenz I“ und das Modul „Genderkompetenz II“ zu besuchen.

4. Fachwissenschaftliches Profil (18 C)

Im Professionalisierungsbereich kann das Fachwissenschaftliche Profil Geschlechterforschung im Umfang von 18 C gewählt werden.

Zu absolvieren sind dabei eines der noch nicht gewählten Module **B.GeFo.3-7** (10 C/4 SWS) und

B.GeFo.8 Genderkompetenz I „Einführung in die Geschlechterforschung“ (4 C/2 SWS) und

B.GeFo.9 Genderkompetenz II „Gender konsequent“ (4 C/2 SWS)

5. Schlüsselkompetenzen

Die Schlüsselkompetenzangebote der Sozialwissenschaftlichen Fakultät befinden sich im Anhang der Studienordnung für den 2-Fächer Bachelorstudiengang /Fachspezifische Bestimmungen: Schlüsselkompetenzen und sind frei wählbar. Die Schlüsselkompetenzangebote der Universität sind ebenfalls wählbar. Die Schlüsselkompetenzen die von anderen Fakultäten oder dem ZESS angeboten werden, werden im Modulhandbuch „Schlüsselkompetenzen“ der Universität Göttingen aufgeführt.

6. Modulbeschreibungen für das Fach Geschlechterforschung

Georg-August-Universität Göttingen Fach Geschlechterforschung Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Modul B.GeFo.1 „Theorien der Geschlechterforschung“											
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Lernziele Einführung in feministische Theorien in Geschichte und Gegenwart, konstruktivistische und poststrukturalistische Ansätze in der modernen Gendertheorie, marxistische Zugänge oder auch ökologische Konzepte der Geschlechterforschung. Hinzu kommen die spezifischen theoretischen Grundlagen der Geschlechterforschung in den einzelnen Wahlpflichtmodulen wie „Körper und Individuum“, „Soziale Beziehungen“ etc. Kompetenzen Die Studierenden erwerben in diesem Modul Grundkenntnisse über jene theoretischen Zugänge, die die Bedeutung der Kategorie Geschlecht in sozialen, politischen, rechtlichen und wissenschaftlichen Zusammenhängen analysieren. Sie erlangen Kompetenzen aus der Sichtweise unterschiedlicher Disziplinen, wie Geschlechterordnungen theoretisch konzipiert und analysiert werden. Die Studierenden erwerben die Kompetenz, die historischen und theoretischen Entwicklungslinien der Geschlechterforschung zu ergründen und zu reflektieren. Sie erlangen ein Problembewusstsein dafür, dass sich die Kategorie Geschlecht fächerübergreifend und wissenschaftskritisch positioniert.	Credits/SWS insgesamt 10 Credits 4 SWS Workload in h: 300 Präsenzzeit in h: 42 Selbststudium in h: 258										
Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen 1. Teilmodul „Theorien der Geschlechterforschung I“ <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Vorlesung oder Seminar</td> <td rowspan="2" style="text-align: center; vertical-align: middle;">5 C 2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Wechselnde DozentInnen aus den beteiligten Fächern</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Teilmodulprüfung zu 1: Hausarbeit, Klausur, mündliche Prüfung, Essay o. Referat</td> </tr> </table> 2. Teilmodul „Theorien der Geschlechterforschung II“ <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Seminar</td> <td rowspan="2" style="text-align: center; vertical-align: middle;">5 C 2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Wechselnde DozentInnen aus den beteiligten Fächern</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Teilmodulprüfung zu 2: Hausarbeit, Klausur, mündliche Prüfung, Essay o. Referat</td> </tr> </table>	Vorlesung oder Seminar	5 C 2 SWS	Wechselnde DozentInnen aus den beteiligten Fächern	Teilmodulprüfung zu 1: Hausarbeit, Klausur, mündliche Prüfung, Essay o. Referat		Seminar	5 C 2 SWS	Wechselnde DozentInnen aus den beteiligten Fächern	Teilmodulprüfung zu 2: Hausarbeit, Klausur, mündliche Prüfung, Essay o. Referat		
Vorlesung oder Seminar	5 C 2 SWS										
Wechselnde DozentInnen aus den beteiligten Fächern											
Teilmodulprüfung zu 1: Hausarbeit, Klausur, mündliche Prüfung, Essay o. Referat											
Seminar	5 C 2 SWS										
Wechselnde DozentInnen aus den beteiligten Fächern											
Teilmodulprüfung zu 2: Hausarbeit, Klausur, mündliche Prüfung, Essay o. Referat											
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul	Zugangsvoraussetzungen Keine										
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit B.A.-Fach Geschlechterforschung										

Angebotshäufigkeit Jedes Semester, mindestens einmal im Studienjahr	Dauer Das Modul kann in einem oder zwei Semestern (die nicht zwingend aufeinander folgen müssen) abgeschlossen werden.
Sprache Deutsch, Englisch	Maximale Studierendenzahl 40
Modulverantwortliche/r Helga Hauenschild, M.A. ; Koordinatorin Studienfach Geschlechterforschung	

Georg-August-Universität Göttingen
Fach Geschlechterforschung
Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang
Modul B.GeFo.2
„Methoden der Geschlechterforschung“

Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen

Lernziele

Einführung in Methoden und Techniken der empirischen Sozial- und der ethnographischen Forschung als auch die klassisch hermeneutischen und historischen Methoden der literaturwissenschaftlichen oder kulturhistorischen Forschung sowie Aspekte der Bild- und Medienanalyse in der Geschlechterforschung.

Kompetenzen

Die Studierenden erwerben Kenntnisse über qualitative und quantitative Methoden der Geschlechterforschung aus der Sichtweise unterschiedlicher Fächer und Fachgebiete. Sie verbessern ihre Kompetenzen im Verstehen von Texten und in der Übertragung von qualitativen und quantitativen Methoden auf unterschiedliche Forschungsfelder. Sie erwerben die Fähigkeit, diese Methoden kritisch zu beurteilen und zu hinterfragen, sowie die Kompetenz, qualitative und quantitative Methoden in kleineren forschungspraktischen Übungen zu erproben und problem-lösungsorientiert anzuwenden.

Credits/SWS insgesamt

12 Credits
4 SWS

Workload in h: 360
 Präsenzzeit in h: 42
 Selbststudium in h: 318

Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen

1. Teilmodul „Methoden der Geschlechterforschung I“

Vorlesung mit Übungen

AG Geschlechterforschung

Teilmodulprüfung zu 1: Klausur, schriftliche Hausaufgaben

Credits/SWS Einzel

6 C
 2 SWS

2. Teilmodul „Methoden der Geschlechterforschung II“

Seminar

Wechselnde DozentInnen aus den beteiligten Fächern

Teilmodulprüfung zu 2: Hausarbeit, Klausur, mündliche Prüfung, Essay o. Referat

6 C
 2 SWS

Wahlmöglichkeiten

Pflichtmodul

Zugangsvoraussetzungen

Keine

Wiederholbarkeit

Zweimalig

Verwendbarkeit

B.A.-Fach Geschlechterforschung

Angebotshäufigkeit

Jedes Semester, mindestens einmal im Studienjahr

Dauer

Das Modul kann in einem oder zwei Semestern (die nicht zwingend aufeinander folgen müssen) abgeschlossen werden.

Sprache

Deutsch oder Englisch

Maximale Studierendenzahl

40

Modulverantwortliche

Helga Hauenschild, M.A. ; Koordinatorin Studienfach Geschlechterforschung

Georg-August-Universität Göttingen Fach Geschlechterforschung Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Modul B.GeFo.3 „Konzepte von Körper und Individuum“													
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Lernziele Einsicht und Grundkenntnisse in folgenden Bereichen: <ul style="list-style-type: none"> • Konstruktionen von Körpervorstellungen, -bildern und -metaphern und deren Deutungen in Abhängigkeit von kulturellen, sozialen und historischen Kontexten • Körper und Körpererfahrungen in verschiedenen Kulturen und Epochen • Deutungen und Normierungen von Körperlichkeit und Sexualität Kompetenzen Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse der biographischen und lebensweltlichen Zusammenhänge von Körper, Körperlichkeit und Geschlecht sowie deren sozialen, kulturellen und historischen Deutungen. Sie kennen die Deutungen und Normierungen von Körperlichkeit und Sexualität. Sie verbessern ihre Fähigkeit, ihr theoretisches und methodisches Wissen an praxisnahen Beispielen systematisch zu überprüfen.	Credits/SWS insgesamt 10 Credits 4 SWS Workload in h: 300 Präsenzzeit in h: 42 Selbststudium in h: 258												
Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen 1. Teilmodul „Konzepte von Körper und Individuum I“ <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Vorlesung oder Seminar</td> <td rowspan="2" style="text-align: center; vertical-align: middle;">5 C 2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Wechselnde DozentInnen aus den beteiligten Fächern</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung zu 1: Hausarbeit, Klausur, mündliche Prüfung, Essay o. Referat</td> <td></td> </tr> </table> 2. Teilmodul „Konzepte von Körper und Individuum II“ <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Seminar</td> <td rowspan="2" style="text-align: center; vertical-align: middle;">5 C 2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Wechselnde DozentInnen aus den beteiligten Fächern</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung zu 2: Hausarbeit, Klausur, mündliche Prüfung, Essay o. Referat</td> <td></td> </tr> </table>	Vorlesung oder Seminar	5 C 2 SWS	Wechselnde DozentInnen aus den beteiligten Fächern	Teilmodulprüfung zu 1: Hausarbeit, Klausur, mündliche Prüfung, Essay o. Referat		Seminar	5 C 2 SWS	Wechselnde DozentInnen aus den beteiligten Fächern	Teilmodulprüfung zu 2: Hausarbeit, Klausur, mündliche Prüfung, Essay o. Referat		Credits/SWS einzeln <table border="1" style="width: 100%; margin-bottom: 10px;"> <tr> <td style="text-align: center;">5 C 2 SWS</td> </tr> </table> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="text-align: center;">5 C 2 SWS</td> </tr> </table>	5 C 2 SWS	5 C 2 SWS
Vorlesung oder Seminar	5 C 2 SWS												
Wechselnde DozentInnen aus den beteiligten Fächern													
Teilmodulprüfung zu 1: Hausarbeit, Klausur, mündliche Prüfung, Essay o. Referat													
Seminar	5 C 2 SWS												
Wechselnde DozentInnen aus den beteiligten Fächern													
Teilmodulprüfung zu 2: Hausarbeit, Klausur, mündliche Prüfung, Essay o. Referat													
5 C 2 SWS													
5 C 2 SWS													
Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul	Zugangsvoraussetzungen Keine												
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit B.A.-Fach Geschlechterforschung Optionalbereich/Fachwissenschaftliches Profil												
Angebotshäufigkeit Jedes Semester, mindestens einmal im Studienjahr	Dauer Das Modul kann in einem oder zwei Semestern (die nicht zwingend aufeinander folgen müssen) abgeschlossen werden.												
Sprache deutsch oder englisch	Maximale Studierendenzahl 40												
Modulverantwortliche Helga Hauenschild, M.A. ; Koordinatorin Studienfach Geschlechterforschung													

Georg-August-Universität Göttingen
Fach Geschlechterforschung
Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang
Modul B.GeFo.4
„Soziale Beziehungen“

Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen

Lernziele

Einsicht und Grundkenntnisse in folgenden Bereichen:

- Geschlechterkonstruktionen in gesellschaftlichen Gegenstandsbe-
reichen wie Verwandtschaft, Familie, Gruppe, Generation u.a.
- Prozesse des Doing Gender
- wissenschaftliche Theorien der Soziologie und Sozialphilosophie
bzw. Bildungs- und Sozialisationstheorien
- Konstellationen von Macht und Herrschaft, Egalität und Hierarchie
im Schnittpunkt von Geschlecht, Klasse, Ethnie und „Rasse“

Kompetenzen

Die Studierenden erwerben in diesem Modul die Kenntnis wie Ge-
schlechterkonstruktionen in unterschiedlichen Disziplinen konzipiert und
analysiert werden. Sie erwerben die Fähigkeit soziale Beziehungen als
Determinanten gesellschaftlichen Handelns, gesellschaftlicher Struktu-
ren und Institutionen zu begreifen und kritisch zu hinterfragen. Sie lernen
Instrumente und Maßnahmen zur Einwirkung auf Geschlechterkonstella-
tionen kennen (Macht und Herrschaft, Über- und Unterordnung, Egalität
und Hierarchie). Sie machen sich mit den theoretischen Prämissen und
der gesellschaftlichen Praxis vertraut und erwerben die Kompetenz,
aktuelle gesellschaftliche Prozesse zu analysieren und Veränderungs-
strategien zu reflektieren.

**Credits/SWS
insgesamt**

10 Credits
4 SWS

Workload in h: 300
Präsenzzeit in h: 42
Selbststudium in h:
258

Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen

1. Teilmodul „Soziale Beziehungen I“

Vorlesung oder Seminar

Wechselnde DozentInnen aus den beteiligten Fächern

Teilmodulprüfung zu 1: Hausarbeit, Klausur, mündliche Prüfung,
Essay o.

Referat

**Credits/SWS
Einzel**

5 C
2 SWS

2. Teilmodul „Soziale Beziehungen II“

Seminar

Wechselnde DozentInnen aus den beteiligten Fächern

Teilmodulprüfung zu 2: Hausarbeit, Klausur, mündliche Prüfung,
Essay o. Referat

5 C
2 SWS

Wahlmöglichkeiten

Wahlpflichtmodul

Zugangsvoraussetzungen

Keine

Wiederholbarkeit

Zweimalig

Verwendbarkeit

B.A.-Fach Geschlechterforschung
Optionalbereich/Fachwissenschaftliches Profil

Angebotshäufigkeit Jedes Semester, mindestens einmal im Studienjahr	Dauer Das Modul kann in einem oder zwei Semestern (die nicht zwingend aufeinander folgen müssen) abgeschlossen werden
Sprache deutsch oder englisch	Maximale Studierendenzahl 40
Modulverantwortliche Helga Hauenschild, M.A. ; Koordinatorin Studienfach Geschlechterforschung	

Georg-August-Universität Göttingen Fach Geschlechterforschung Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Modul B.GeFo.5 „Arbeit, Wirtschaft und materielle Kultur“													
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Lernziele Einsicht und Grundkenntnisse in folgenden Bereichen: <ul style="list-style-type: none"> • Geschlechtsspezifische Räume und Formen wirtschaftlichen Handelns, Ressourcenverteilung und Chancen der Aneignung wirtschaftlicher Güter • Geschlechtsspezifische Arbeitsteilung und Segregation auf dem Arbeitsmarkt • geschlechtsspezifische Lebensstile und Konsumgewohnheiten als Formen der sozialen und symbolischen Praxis • Geschmacksbildung durch Literatur und Medien oder im Prozess der Enkulturation Kompetenzen Die Studierenden erwerben in diesem Modul die Kompetenzen die Segregation des modernen Arbeits- und Ausbildungsmarktes, die Strukturen sozialer Ungleichheit in Bildung und Ausbildung und die geschlechtsspezifische Wirkung von Professionalisierungsprozessen zu analysieren und kritisch zu hinterfragen. Sie werden befähigt, geschlechtsspezifische Lebensstile und Konsumgewohnheiten an praxisnahen Beispielen zu erkennen und im Kontext verschiedener gesellschaftlicher/kultureller Transformationen zu analysieren. Sie erhalten die Kompetenz, wirtschaftliches Handeln, Ressourcenverteilung u.a. in historischen wie gegenwärtigen Gesellschaften und Kulturen zu beurteilen.	Credits/SWS insgesamt 10 Credits 4 SWS Workload in h: 300 Präsenzzeit in h: 42 Selbststudium in h: 258												
Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen 1. Teilmodul „Arbeit, Wirtschaft und materielle Kultur I“ <table border="1" data-bbox="188 1350 1107 1554"> <tr> <td>Vorlesung oder Seminar</td> <td rowspan="2" style="text-align: center;">5 C 2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Wechselnde DozentInnen aus den beteiligten Fächern</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung zu 1: Hausarbeit, Klausur, mündliche Prüfung, Essay o. Referat</td> <td></td> </tr> </table> 2. Teilmodul „ Arbeit, Wirtschaft und materielle Kultur II“ <table border="1" data-bbox="188 1621 1107 1825"> <tr> <td>Seminar</td> <td rowspan="2" style="text-align: center;">5 C 2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Wechselnde DozentInnen aus den beteiligten Fächern</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung zu 2: Hausarbeit, Klausur, mündliche Prüfung, Essay o. Referat</td> <td></td> </tr> </table>	Vorlesung oder Seminar	5 C 2 SWS	Wechselnde DozentInnen aus den beteiligten Fächern	Teilmodulprüfung zu 1: Hausarbeit, Klausur, mündliche Prüfung, Essay o. Referat		Seminar	5 C 2 SWS	Wechselnde DozentInnen aus den beteiligten Fächern	Teilmodulprüfung zu 2: Hausarbeit, Klausur, mündliche Prüfung, Essay o. Referat		Credits/SWS Einzel <table border="1" data-bbox="1134 1350 1350 1518"> <tr> <td style="text-align: center;">5 C 2 SWS</td> </tr> </table> <table border="1" data-bbox="1134 1585 1350 1753"> <tr> <td style="text-align: center;">5 C 2 SWS</td> </tr> </table>	5 C 2 SWS	5 C 2 SWS
Vorlesung oder Seminar	5 C 2 SWS												
Wechselnde DozentInnen aus den beteiligten Fächern													
Teilmodulprüfung zu 1: Hausarbeit, Klausur, mündliche Prüfung, Essay o. Referat													
Seminar	5 C 2 SWS												
Wechselnde DozentInnen aus den beteiligten Fächern													
Teilmodulprüfung zu 2: Hausarbeit, Klausur, mündliche Prüfung, Essay o. Referat													
5 C 2 SWS													
5 C 2 SWS													
Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul	Zugangsvoraussetzungen Keine												
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit B.A.-Fach Geschlechterforschung Optionalbereich/Fachwissenschaftliches Profil												

Angebotshäufigkeit Jedes Semester, mindestens einmal im Studienjahr	Dauer Das Modul kann in einem oder zwei Semestern (die nicht zwingend aufeinander folgen müssen) abgeschlossen werden
Sprache deutsch oder englisch	Maximale Studierendenzahl 40
Modulverantwortliche Helga Hauenschild, M.A. ; Koordinatorin Studienfach Geschlechterforschung	

Georg-August-Universität Göttingen
Fach Geschlechterforschung
Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang
Modul B.GeFo.6
„Politische Kultur und soziopolitische Systeme“

Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen

Lernziele

Einsicht und Grundkenntnisse in folgenden Bereichen:

- Geschlechterkonstruktionen im Rahmen des politischen Systems
- Regulierung männlicher und weiblicher Lebenschancen im internationalen und nationalen Bereich und Geschlechtsspezifika sozialpolitischer Konzepte
- Soziale, kulturelle und historische Bedingungen geschlechtsspezifischer Handlungs- und Gestaltungsmöglichkeiten im politischen Raum und deren Institutionalisierung

Kompetenzen

Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse der Geschlechterkonstruktionen im Rahmen politischer Systeme, mit Mechanismen der Integration und des Ausschlusses sowie mit geschlechtsspezifischen Bedingungen und Formen der politischen Partizipation und Sozialisation. Sie lernen politische Bewegungen (z.B. Migrationsprozesse) einzuschätzen und zu beurteilen. Sie werden befähigt, geschlechtsspezifische Handlungs- und Gestaltungsmöglichkeiten im politischen Raum an praxisnahen Beispielen zu reflektieren.

Credits/SWS insgesamt

10 Credits
4 SWS

Workload in h: 300
Präsenzzeit in h: 42
Selbststudium in h: 258

Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen

1. Teilmodul „Politische Kultur und soziopolitische Systeme I“

Vorlesung oder Seminar

Wechselnde DozentInnen aus den beteiligten Fächern

Teilmodulprüfung zu 1: Hausarbeit, Klausur, mündliche Prüfung, Essay o.

Referat

Credits/SWS Einzel

5 C
2 SWS

2. Teilmodul „Politische Kultur und soziopolitische Systeme II“

Seminar

Wechselnde DozentInnen aus den beteiligten Fächern

Teilmodulprüfung zu 2: Hausarbeit, Klausur, mündliche Prüfung, Essay o.

Referat

5 C
2 SWS

Wahlmöglichkeiten

Wahlpflichtmodul

Zugangsvoraussetzungen

Keine

Wiederholbarkeit

Zweimalig

Verwendbarkeit

B.A.-Fach Geschlechterforschung
Optionalbereich/Fachwissenschaftliches Profil

Angebotshäufigkeit Jedes Semester, mindestens einmal im Studienjahr	Dauer Das Modul kann in einem oder zwei Semestern (die nicht zwingend aufeinander folgen müssen) abgeschlossen werden.
Sprache Deutsch oder Englisch	Maximale Studierendenzahl 40
Modulverantwortliche/r Helga Hauenschild, M.A. ; Koordinatorin Studienfach Geschlechterforschung	

Georg-August-Universität Göttingen
Fach Geschlechterforschung
Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang
Modul B.GeFo.7

„Sprache, Literatur, Text- und Bildmedien, Glaubens- und Wissenssysteme“

Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen

Lernziele

Einsicht und Grundkenntnisse in folgenden Bereichen:

- Struktur von Sprache und Text,
- Produktionsregeln von Kunst und Ikonographie
- Rekonstruktion, Neuformulierung und Aufhebung von Geschlechterkonstruktionen in Glaubens-, Wissens-, und Wissenschaftssystemen

Kompetenzen

Die Studierenden erwerben Kenntnisse über die durch Sprache, Kunst, Literatur, Massenmedien und religiöse Mythen/Rituale vermittelten geschlechtsspezifischen Denkmuster und deren Bedeutung für Lebensentwürfe und Identitätskonzepte in verschiedenen Epochen und Kulturen zu begreifen und kritisch zu hinterfragen. Sie erwerben die Kompetenz, die vielfältigen Prozesse, die innerhalb der Glaubens-, Wissens- und Wissenschaftssysteme für Rekonstruktion, Neuformulierung oder auch Aufhebung von Geschlechterkonstruktionen sorgen, theoretisch und methodisch zu durchdringen und im Hinblick auf ihre Leistungsfähigkeit zur Analyse aktueller gesellschaftlicher Dynamiken zu beurteilen.

Credits/SWS insgesamt

10 Credits
4 SWS

Workload in h: 300
 Präsenzzeit in h: 42
 Selbststudium in h: 258

Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen

1. Teilmodul „Sprache, Literatur, Text- und Bildmedien, Glaubens- und Wissenssysteme I“

Vorlesung oder Seminar

Wechselnde DozentInnen aus den beteiligten Fächern

Teilmodulprüfung zu 1: Hausarbeit, Klausur, mündliche Prüfung, Essay o.

Referat

Credits/SWS Einzel

5 C
 2 SWS

2. Teilmodul „Sprache, Literatur, Text- und Bildmedien, Glaubens- und Wissenssysteme II“

Seminar

Wechselnde DozentInnen aus den beteiligten Fächern

Teilmodulprüfung zu 2: Hausarbeit, Klausur, mündliche Prüfung, Essay o.

Referat

5 C
 2 SWS

Wahlmöglichkeiten

Wahlpflichtmodul

Wiederholbarkeit

Zweimalig

Zugangsvoraussetzungen

Keine

Verwendbarkeit

B.A.-Fach Geschlechterforschung
 Optionalbereich/Fachwissenschaftliches Profil

Angebotshäufigkeit	Dauer
Jedes Semester, mindestens einmal im Studienjahr	Das Modul kann in einem oder zwei Semestern (die nicht zwingend aufeinander folgen müssen) abgeschlossen werden
Sprache	Maximale Studierendenzahl
deutsch, englisch oder spanisch	40
Modulverantwortliche	
Helga Hauenschild, M.A. ; Koordinatorin Studienfach Geschlechterforschung	

Georg-August-Universität Göttingen Fach Geschlechterforschung Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang (Optionalbereich/Fachwissenschaftliches Profil) Modul B.GeFo.8 „Genderkompetenz I“						
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Lernziele Einführende Erarbeitung von zentralen Fragestellungen und Theoriekonzepten der Geschlechterforschung, Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens (z.B. Anleitung zur Textarbeit, Anfertigen einer Hausarbeit; Präsentationstechniken), Erörterung von Fragen der Studienorganisation eines interdisziplinären Studienfaches. Kompetenzen Die Studierenden erwerben in diesem Modul die Kompetenz sich kritisch mit zentralen Fragestellungen der Geschlechterforschung auseinander zu setzen und sich mit praxisnahen Interventionen (Maßnahmen von Gender Mainstreaming, Diversity Management u.a) einfühend auseinander zu setzen. Sie erwerben Kompetenzen in schriftlichen und mündlichen Präsentationstechniken. Die Studierenden lernen den kritischen Umgang mit Trans- und Interdisziplinarität in Theorie und alltäglicher universitärer Praxis.	Credits/SWS insgesamt 4 Credits 2 SWS Workload in h: 120 Präsenzzeit in h: 21 Selbststudium in h: 99					
Module: Lehrveranstaltung und Prüfungen Einführung in die Geschlechterforschung <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Seminar</td> </tr> <tr> <td>Dozentin: Hauenschild</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Genderheft und Referat (ca. 15 Minuten) oder Essay</td> </tr> </table>	Seminar	Dozentin: Hauenschild	Modulprüfung: Genderheft und Referat (ca. 15 Minuten) oder Essay	Credits/SWS <table border="1" style="width: 100%; text-align: center;"> <tr> <td>4 C</td> </tr> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> </table>	4 C	2 SWS
Seminar						
Dozentin: Hauenschild						
Modulprüfung: Genderheft und Referat (ca. 15 Minuten) oder Essay						
4 C						
2 SWS						
Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul	Zugangsvoraussetzungen Keine					
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit B.A. "Geschlechterforschung" Optionalbereich/Fachwissenschaftliches Profil					
Angebotshäufigkeit / Semesterlage Jährlich im WS	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.					
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 40					
Modulverantwortliche Helga Hauenschild, M.A. ; Koordinatorin Studienfach Geschlechterforschung						

Georg-August-Universität Göttingen
Studiengang: 2-Fach Bachelor
B.A.-Fach: Geschlechterforschung (Optionalbereich/Fachwissenschaftliches Profil)
Modul B.GeFo.9
„Genderkompetenz II“

Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen

Lernziele

Zentrale Fragestellungen und theoretische Konzepte der Geschlechterforschung werden vertiefend erarbeitet (z. B. „Gleichheit“, „Rekonstruktion“ und „Dekonstruktion“) Schärfung der Selbstreflexion und Entwicklung der Sensibilität für Geschlechterfragen sollen geschult werden.

Kompetenzen

Die Studierenden erwerben aufbauend auf das Modul „Genderkompetenz I“ weitere zentrale Kompetenzen in Fragestellungen der Geschlechterforschung. Sie können diese theoretisch und methodisch analysieren. Durch die Durchführung von Gendertrainings wird ihre Kompetenz bzw. Sensibilität für die Vielfalt von gesellschaftlichen und kulturellen Geschlechterkonstellationen und Lebenswirklichkeiten geschult und ihre Kompetenz gefördert, sie verfügen über die Kenntnisse Maßnahmen der Intervention einschätzen und entwickeln zu können.

Credits/SWS insgesamt

4 Credits
2 SWS

Workload in h: 120
Präsenzzeit in h: 21
Selbststudium in h: 99

Modul: Lehrveranstaltung und Prüfungen

Gender konsequent

Seminar

Dozentin: Hauenschild

Modulprüfung: Genderheft und Referat (ca. 15 Minuten) oder Essay

Credits/SWS

4 C
2 SWS

Wahlmöglichkeiten

Wahlpflichtmodul

Zugangsvoraussetzungen

Keine

Wiederholbarkeit

Zweimalig

Verwendbarkeit

B.A. "Geschlechterforschung"
Optionalbereich/Fachwissenschaftliches Profil

Angebotshäufigkeit / Semesterlage

Jährlich im Sommersemester

Dauer

Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.

Sprache

Deutsch

Maximale Studierendenzahl

40

Modulverantwortliche/r

Helga Hauenschild, M.A. ; Koordinatorin Studienfach Geschlechterforschung

7. Studienverlaufspläne

Exemplarischer Studienverlaufsplan (§ 7 Abs. 5)

Studienverlaufsplan 2-Fächer-BA Geschlechterforschung und Soziologie

		1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
Geschlechterforschung	B. GeFo.1			Theorien der Geschlechterforschung (Pflicht) VL od. PS + PS 10 C			
	B. GeFo.2	Methoden der Geschlechterforschung (Pflicht) VL od. PS + PS 12 C					
	B. GeFo.3				Körper und Individuum (Wahlpflicht) VL od. PS + HS 10 C		
	B. GeFo.4						Soziale Beziehungen (Wahlpflicht) VL od. PS + PS 10 C
	B. GeFo.5					Arbeit, Wirtschaft, materielle Kultur (Wahlpflicht) VL od. HS + HS 10 C	
	Frei wählbare Module			Modul aus Ethnologie (B.Eth.1: Grundbegriffe und Fragestellungen) VL od. T 7 C		Modul aus Ethnologie II (B.Eth.7: Regionale Ethnologien) S 7 C	
							BA-Arbeit 12 C
Soziologie	B. Soz.1	Einführung in die Soziologie VL + PS / T 8 C					
	B. Soz.2		Einführung in die Sozialstruktur-analyse VL + PS / T 8 C				

B. Soz.3		Klassische soziologische Theorie VL + PS 9 C				
B. Soz.7				Kultursoziologie VL + PS 8 C	Fort: Kultursoziologie HS 8 C	
B. Soz.6ab			Vorlesung und Proseminar Politische Soziologie und Soziologie des Wohlfahrtsstaates VL + PS 5 C			
B. MZS.01	Einführung in Methoden der empirischen Sozialforschung VL+VL+T+T 4 C					
B. MZS.11		Statistik I (Grundlagen sozialwissenschaftlicher Datenanalyse) VL + T 4 C				
B. MZS.312 (M-M3)			Statistik II (Wirtschafts- und Sozialstatistik) VL +S/T 4 C			
B. MZS.13				Statistik III (Multivariate Analysemodelle) VL+T 4 C		
B. MZS.14				Statistik IV (Computergestützte Datenanalyse) Ü 4 C		

Optionalbereich/ Fachwissenschaftliches Profil	B. GeFo.8	Genderkompetenz I Einführung in die Geschlechterforschung					
		4 C					
	B. GeFo.9		Genderkompetenz II Gender kosequent				
			S 4 C				
	B. GeFo.6				Politische Kultur und soziopolitische Systeme	Forts.: Politische Kultur und soziopolitische Systeme	
					S 5 C	S 5 C	
Schlüsselkompetenzen	B.Sowi.1	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten					
		S 2 C					
	B. Sowi.27						Sprachkurs (Englisch) 6 C
	B. Sowi.8			EDV-Kurs 2 C			
	SQ. SoWi.5		Praktikum im Museum 4 C				
SQ. SoWi.5			Praktikum 4 C				
Total:	30 C	29 C	32 C	31 C	30 C	28 C	
Insgesamt: 180 C							

Exemplarischer Studienverlaufsplan 2 Fächer-BA Geschlechterforschung und Politik

		1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
Geschlechterforschung (66 C)	B.GeF o.1		Theorien der Geschlechterforschung VL/S+S 10 C				
	B. GeFo.2	Methoden der Geschlechterforschung VL+Ü+S 12 C					
	B. GeFo.4				Soziale Beziehungen VL/S+S 10 C		
	B. GeFo.6					Politische Kultur und sozipolitische Systeme VL/S+S 10 C	
	B. GeFo.5						Arbeit, Wirtschaft und materielle Kultur VL/S+S 10 C
	B.Soz. 1			Wahlmodul Einführung in die Soziologie VL+PS/T 8 C			
	B. WI-WI_OP H. 0008				Wahlmodul Makroökonomik I VL+Ü 6 C		
							BA- Arbeit 12 C

Politikwissenschaft mit dem Schwerpunkt Politik/Methoden (66 C)ng (66 C)	B.Pol.1	Einführung in die Politikwissenschaft VL + S 8 C					
	B. Pol.2				Einführung in die politische Theorie und Ideengeschichte VL+S 10 C		
	B. Pol.3		Einführung in das politische System der BRD und im internationaleren Vergleich S+S 10 C				
	B.Pol.4			Einführung in die internationalen Beziehungen VL+S 10 C			
	B.MZS.01	Einführung in Methoden der empirischen Sozialforschung VL + VL + T +T 4 C					
	B. MZS.1 1		Statistik I VL+T 4 C				
	B. MZS.1 2			Statistik II VL + S/T 4 C			
	B.Pol.6			Politisches System der BRD u. internationaler Vergleich S+S 8 C			

	B.Pol.7					Historische und kulturelle Determinanten innenpolitischen Handelns	
						S+S 8 C	
Optionalbereich (fachwissenschaftliche Vertiefung) 18 C)	B. GeFo.8	Genderkompetenz I Einführung in die Geschlechterforschung					
		4 C					
	B. GeFo.9		Genderkompetenz II Gender konsequent				
			S 4 C				
	B. GeFo.6				Politische Kultur und soziopolitische Systeme	Forts.: Politische Kultur und soziopolitische Systeme	
					S 5 C	S 5 C	
Schlüsselkompetenzen (18 C)	B.Sowi.1	Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten					
		S 2 C					
	B. So-wi.17						Sprachkurs Englisch 4 C
	SQ. So Wi.18						EDV-Kurs 4 C
	SQ. SoWi.3					Community Service S+Praxis 6 C	
	SQ. So Wi.12		Obmann/Obfrau für eine Sportart				
			2 C				
Total:		30 C	30 C	30 C	31 C	29 C	30 C
Insgesamt: 180 C							

Exemplarischer Studienverlaufsplan 2 Fächer-BA Geschlechterforschung und Sport

		1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
Geschlechterforschung (66 C)	B.GeF o.1		Theorien der Geschlechterforschung VL/S+S 10 C				
	B. GeFo.2			Methoden der Geschlechterforschung VL+Ü+S 12 C			
	B. GeFo.4				Soziale Beziehungen VL/S+S 10 C		
	B. GeFo.6					Politische Kultur und sozipolitische Systeme VL/S+S 10 C	
	B. GeFo.5						Arbeit, Wirtschaft und materielle Kultur VL/S+S 10 C
	B.Soz. 1	Wahlmodul Einführung in die Soziologie VL+PS/T 8 C					
	B. WI-WI_OP H. 0008				Wahlmodul Makroökonomik I VL+Ü 6 C		
							BA- Arbeit 12 C

Sport (66 C)	B.Spo. 1	Problemorientiertes Eingangsmodul mit Kleinen Spielen und Psychomotorik S + S+Ü+Ü 4 C					
	B. MZS.0 1	Einführung in die Methoden der empirischen Sozialforschung S+S+T+T 4 C					
	B. MZS.0 2			Praxis der empirischen Sozialforschung S 4 C			
	B.MZS. 11		Statistik I VL+T 4 C				
	B.Spo. 2		Lernen, trainieren, leisten im Sport VL+Ü 5 C				
	B. Spo.3	Bildung und Erziehung zum Sport durch Sport (Orientierungsmodul) VL+T 5 C					
	B. Spo.4		Naturwissenschaftliche Grundlagen von Gesundheit und Sport VL+Ü 7 C				
	B.Spo. 5	Sport in der modernen Gesellschaft VL+Ü 5 C					
	B.Spo. 6	B.Spo.6D2 Badminton 2 C	B.Spo.6C1 Fußball 2 C	B.Spo.6B11 Vertiefung Gymnastik/ Tanz		B.Spo.6D12 Vertiefung Badminton 2 C	

		B.Spo.6B1 Gymnas- tik/Tanz 2 C	B.Spo.6D1 Tennis 2 C	2 C		B.Spo.6C2 Handball 2 C B.Spo.6E2 Auf Schnee und Eis mit Exkursion 2 C	
	B.Spo. 7						Erziehungs- wissen- schaftliche Theorie des Kinder-, Ju- gend- und Schulsports VL+Ü 4 C
	B.Spo. 8			Gesundheit- liche Aspekte des sportli- chen Trai- nings im Kindes- und Jugendalter VL+Ü 4 C			
	B.Spo. 10				Gesellschaft- liche Fragen des Kinder- und Jugend- sports VL+PS 4 C		
Optionalbereich (fachwissenschaftliche Vertiefung) 18 C)	B. GeFo.8			Genderkom- petenz I Einführung in die Geschlech- terforschung 4 C			
	B. GeFo.9						Genderkom- petenz II Gender kose- quent S 4 C
	B. GeFo.6				Politische Kultur und soziopoliti- sche Systeme S 5 C	Forts.: Politi- sche Kultur und soziopoli- tische Systeme S 5 C	

Schlüsselkompetenzen (18 C)	B.Sowi .1		Einführung ins wissen- schaftliche Arbeiten S 2 C				
	B. So- wi.17			Sprachkurs Englisch 4 C			
	SQ.So Wi.18				EDV-Kurs 4 C		
	SQ. SoWi.3					Community Service S+Praxis 6 C	
	SQ.So Wi.12					Obmann/ Obfrau für eine Sportart 2 C	
Total:	30 C	32C	30 C	29	29 C	30 C	
Insgesamt: 180 C							